



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

25.08.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Haubner
Telefon: 492-2032
HaubnerG@stadt-
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2021 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Beratungsfolge

06.09.2022 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster sowie die Vertretung der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH werden ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

- a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2021 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und wird, abschließend
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 108.677.936,13 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 6.761.529,04 €
festgestellt.
- b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
- c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.761.529,04 € wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertre-

tungen der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Ermächtigung durch die Stadt Münster abschließend zustimmen.

Die Gesellschafterversammlung der FMO GmbH hat in ihrer Sitzung am 09.06.2022 über die im Beschluss genannten Punkte beraten. Hierzu ist für die Stadt Münster / die Stadtwerke Münster GmbH noch ein Beschluss durch den Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft einzuholen.

Die FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme von 108,7 Mio. € (Vorjahr 89,3 Mio €) und einem Jahresfehlbetrag von 6,8 Mio € (Vorjahr 15,4 Mio €) ab. Das Geschäftsjahr 2021 des FMO war erneut durch die Corona-Pandemie geprägt. Im Geschäftsjahr 2021 ist ein Anstieg der Fluggastzahlen (+138.588; insgesamt 362.106) und eine Erholung der Umsatzzahlen zu verzeichnen. Die Umsatzerlöse steigen um 2,9 Mio. € auf 13,2 Mio. € (+28,6%). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Mio. € höher, im Wesentlichen aufgrund erhaltener Bundes- und Landeszuschüsse in Höhe von 5,0 Mio. €. Personalaufwand und Materialaufwand sind gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen in Summe um 3,0 Mio € auf 7,6 Mio. €, wobei die Steigerungen im Wesentlichen durch Aufwendungen für Rückstellungen für ggf. zurückzuzahlende Corona-Hilfen (+1,8 Mio €) zu verzeichnen sind. Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 6,8 Mio. €, der um 8,6 Mio. € geringer als der Jahresfehlbetrag des Vorjahres (15,4 Mio. €) ausfällt.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2021 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Lagebericht sowie dem Anhang zu entnehmen (vgl. Anlage). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Münster, hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss:

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Münster, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als insgesamt plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH zum Bilanzstichtag.

In Vertretung

gez.
Christine Zeller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Anlage A
- Anlage 1: Bilanz zum 31.12.2021
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2021
- Anlage 3: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021
- Anlage 4: Anhang für das Geschäftsjahr 2021